



Pressemitteilung

Nummer 03 vom 20.02.2015
Seite 1 von 2

„Es gibt viel zu tun!“- Dienstleistungsangebot der BAV wächst weiter

Das Jahr 2015 ist für die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen (BAV) erfolgreich gestartet. Diese Bilanz wurde nun bei einem Besuch von gleich drei Bundestagsabgeordneten gezogen. Der Beauftragte für Maritime Wirtschaft der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Eckhardt Rehberg MdB machte sich auf Einladung seiner Kollegin Gitta Connemann ein eigenes Bild von der Arbeit der noch jungen Behörde. Rehberg ist auch zuständiger Haushälter für den Etat des Bundesverkehrsministeriums und damit auch der BAV. Gemeinsam mit dem Wahlkreisabgeordneten Heiko Schmelzle informierten sie sich über die Entwicklung in Aurich.

Der Leiter der BAV, Klaus Frerichs, berichtete: „Wir haben viel bewegt und viel erreicht, um das Dienstleistungsangebot für unsere Kunden weiter auszubauen und zu entwickeln.“

So ist das Referat „Organisatorische Beratung/Verwaltungsmodernisierung“ personell verstärkt worden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind im gesamten Bundesgebiet unterwegs, um die Aufbau- und Ablauforganisation in den einzelnen Behörden zu optimieren. Doch nicht nur das: „Im Zuge des aktuellen Regierungsprogrammes 'Digitale Verwaltung 2020' stehen wir den Behörden auch bei der Umsetzung einer effizienten elektronischen Verwaltungsarbeit mit Rat und Tat zur Seite. Im Bereich der IT- und Prozessberatung sind wir mit unseren Expertinnen und Experten bestens aufgestellt“, so Frerichs.

Zudem hat mit der Innenrevision jetzt eine weitere Abteilung der BAV ihre Arbeit aufgenommen. Das Team der Innenrevision wird die Behörden im Ressort des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Sinne eines modernen Risiko- und Qualitätsmanagements unterstützen und beraten.

Auch das operative Tagesgeschäft hat deutlich zugenommen. In der Personalgewinnung sind im vergangenen Jahr rund 1.500 Stellenausschreibungen mit über 33.000 Bewerbungen für alle Behörden im Geschäftsbereich des BMVI bearbeitet worden. Klaus Frerichs: „Das ist eine Steigerung von über 20 % gegenüber 2012. Besonders freut uns dabei, dass über 80% der Bewerberinnen und Bewerber unser elektronisches Bewerbungsverfahren nutzen.“ Im Bereich der Dienstpostenbewertung stand und steht die BAV vor besonders großen Herausforderungen: Der Auftragseingang zur Bewertung von Dienstposten hat sich mit rund 2400 Aufträgen mehr als verdoppelt. Frerichs: „Das bedeutet, dass wir für 10 % aller Dienstposten im gesamten Geschäftsbereich des BMVI gleichzeitig aktiv sind.“

Die CDU-Abgeordneten zeigten sich von der Leistungsfähigkeit der BAV beeindruckt. Connemann, die sich seinerzeit maßgeblich für die Schaffung

HAUSANSCHRIFT
Schloßplatz 9
26603 Aurich

TEL +49 (0)4941 602 0
FAX +49 (0)4941 602 402
www.bav.bund.de

Pressesprecherin:

Eva Hülsmann
TEL +49 (0)4941 602 315
Mobil +49 (0)172 1428636
eva.huelsmann@bav.bund.de



der BAV in Aurich eingesetzt hatte, sagte: „Das ist das Schöne an unserer politischen Arbeit: zu sehen, dass der Einsatz Früchte trägt. Die BAV ist ein Glücksfall für die Beschäftigten. Und sie ist und bleibt ein Gewinn für unsere gesamte Region. Deshalb müssen wir gemeinsam alles daran setzen, dass die geplanten weiteren Aufgaben auch von anderen Behörden abgegeben und bei der BAV gebündelt werden.“ Heiko Schmelzle fand ebenfalls lobende Worte: „Man sieht, die Entscheidung für Aurich war richtig. Der erfolgreiche Aufbau der Verwaltungsstrukturen und die kontinuierliche Ausweitung des Leistungsspektrums dokumentieren, dass Verwaltungsdienstleistungen nicht nur von Berlin aus erbracht werden können – mit dem wunderbaren Nebeneffekt, dass in Aurich zukunftsfeste Stellen erhalten bleiben oder künftig sogar neu geschaffen werden.“ Rehberg fügte schließlich hinzu: „Die BAV steht dafür, Verwaltungen zu modernisieren und damit effektiver und letztlich wirtschaftlicher zu machen. Wir setzen uns dafür ein, den weiteren personellen und inhaltlichen Auf- und Ausbau der BAV weiter voranzutreiben.“

Hintergrundinformationen:

— Seit dem 1. Juli 2013 ist die BAV zentraler Dienstleister in der Bundesverwaltung für Verkehr und digitale Infrastruktur. Sie nimmt für über 60 Behörden mit insgesamt rund 26.000 Beschäftigten Aufgaben aus den Bereichen Organisation, Personal sowie Innenrevision wahr. Schon jetzt ist die BAV mit Kunden aus anderen Geschäftsbereichen ressortübergreifend tätig. Sie arbeitet daran, ihre Leistungen zukünftig der gesamten Bundesverwaltung anzubieten. Derzeit arbeiten rund 170 Beschäftigte in der BAV.